

# Haben' schon gewählt? Mit oder ohne Cookies?

Google muss die Idee, Chrome ohne Drittanbieter-Cookies umzusetzen, abermals schieben – über Folgen klärt Daniel Pfeffer, Digital Director Havas Village Wien, auf.

**A**m 27. Juli dieses Jahres kündigte Google eine weitere Verzögerung bei der Einstellung von Cookies von Drittanbietern des Chrome-Webrowsers bis zum Jahr 2024 an.

Die Verzögerung soll der Branche zusätzliche Informationen bieten, Cookie-Alternativen von Drittanbietern in der Privacy Sandbox von Google zu testen.

”

*Es empfiehlt sich, alternative Cookie-Lösungen von Drittanbietern zu testen, welche die lokalen Daten- und Datenschutzbestimmungen einhalten und Mehrwert für den Werbetreibenden bieten.*

**Daniel Pfeffer**

“

Eine Strategie, die in der Werbebranche nicht unumstritten ist und nach alternativen Lösungsansätzen verlangt. Denn: Bereits im vergangenen Juni hat Google die geplante Abschaltung von 2022 auf Ende 2023 verschoben, nun kam es zur neuerlichen Verzögerung. Grund dafür sei laut Google das überwältigen-



© APA/dpa/Lino Miegeler

de Feedback aus der Branche, mehr Zeit zu benötigen, um die Datenschutz-Sandbox-Angebote von Google zu testen, die ja als Cookie-Alternative gedacht sind, bevor die Cookies von Drittanbietern bei Chrome gar nicht mehr zum Einsatz kommen.

Bemerkenswert ist allerdings, dass Cookies in anderen globalen Browsern wie Safari und Firefox und mobile IDs in den meisten Versionen von iOS bereits jetzt begrenzt oder gar nicht mehr verfügbar sind.

## Die Hintergründe

Die Datenschutz-Sandbox ist eigentlich jene Alternative, in der Google und Industriepartner derzeit gemeinsam an Cookie-basierten Funktionsalternativen für etwa Targeting und Erfolgsmessungen arbeiten.

Laut Google bestehe aber ein immenser Wunsch der Industrie nach mehr Zeit, um die neuen Technologien zum Schutz der Privatsphäre zu testen und die neuen Lösungen zu übernehmen. Google hat die erneuerte

Verzögerung nun eben damit gerechtfertigt, Testfenster für die Datenschutz-Angebote in den Sandbox-APIs zu verlängern, bevor die bestehenden Cookies in Chrome deaktiviert werden.

Allerdings ist Google ohnehin anderweitig von einer Reihe von Regierungsgremien unter Beobachtung – sei es, was die Datenerhebung und den Datenschutz in Google Analytics betrifft, Fragen der Marktbeherrschung oder auch potenziell wettbewerbsrechtliches Verhalten. Ganz un-